



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Benjamin Adjei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 17.06.2025

### **Bayern-Allianz gegen Desinformation II**

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Welche konkreten Maßnahmen der Allianz gegen Desinformation zielen auf die Vermittlung von Medien-, Informations- und Nachrichtenkompetenz bei Menschen, die nicht mehr im formalen Bildungssystem zu erreichen sind, ab? ..... 3
- 1.2 Existieren in diesem Sinne bereits Kooperationen zwischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern bzw. Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und Stiftungen, Vereinen oder sonstige Organisationen im Bereich Medienbildung? ..... 3
- 1.3 Wie fördert die Staatsregierung eine Vernetzung unter diesen Akteuren? ..... 3
- 2.1 Welche Gesamtstrategie verfolgt die Staatsregierung im Rahmen ihrer Allianz gegen Desinformation, um die breite Bevölkerung zu sensibilisieren und in ihrer Medienkompetenz sowie Resilienz zu stärken (bitte Gesamtstrategie in Bezug auf Zielgruppe, beteiligte Akteure, Zusammenspiel staatlicher und privater Gruppen sowie konkrete, messbare Zielsetzung erläutern)? ..... 3
- 2.2 Welche Zielmarker wurden identifiziert, um den Erfolg der lancierten Maßnahmen zu messen (bitte Zielgruppen, Anzahl der Personen, die erreicht werden sollen, Initiativen, die miteinbezogen wurden, angeben)? ..... 4
- 2.3 Welche Ziele werden für das nächste Jahr, die nächsten fünf Jahre und die nächsten zehn Jahre gesetzt? ..... 4
- 3.1 Welche Strategie verfolgt die Staatsregierung in der Rekrutierung von neuen Mitgliedern für ihre Allianz gegen Desinformation? ..... 4
- 3.2 Welche Aufnahmekriterien müssen Mitglieder erfüllen? ..... 4
- 3.3 Welchen Aufgaben und Pflichten müssen Mitglieder der Allianz gegen Desinformation nachkommen? ..... 4
4. Wie fördert die Staatsregierung die Zusammenarbeit der Mitglieder der Allianz gegen Desinformation? ..... 5

---

5.1	Wie viele finanzielle Mittel stehen für Projekte und Maßnahmen im Zuge der Allianz dem Staatsministerium für Digitales und weiteren beteiligten Staatsministerien zur Verfügung? .....	5
5.2	Wie viele finanzielle Mittel werden explizit für die Förderung von Medienkompetenzen, Nachrichtenkompetenzen und Informationskompetenzen in Schulen bereitgestellt? .....	5
5.3	Wie viele finanzielle Mittel werden explizit für die Förderung von Medienkompetenzen außerhalb von Schulen bereitgestellt? .....	5
6.1	Wie viele Stellen gibt es bei der Landeszentrale für neue Medien (BLM) für die Plattformaufsicht? .....	6
6.2	Reichen diese Stellen aus, um die Aufgaben aus dem Digital Services Act (EU) erfüllen zu können? .....	6
6.3	Falls nein, wie viele zusätzliche Stellen sind notwendig? .....	6
	Hinweise des Landtagsamts .....	7

## Antwort

**des Staatsministeriums für Digitales im Einvernehmen mit der Staatskanzlei, dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz**  
vom 30.07.2025

- 1.1 Welche konkreten Maßnahmen der Allianz gegen Desinformation zielen auf die Vermittlung von Medien-, Informations- und Nachrichtenkompetenz bei Menschen, die nicht mehr im formalen Bildungssystem zu erreichen sind, ab?**
- 1.2 Existieren in diesem Sinne bereits Kooperationen zwischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern bzw. Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und Stiftungen, Vereinen oder sonstige Organisationen im Bereich Medienbildung?**
- 1.3 Wie fördert die Staatsregierung eine Vernetzung unter diesen Akteuren?**

Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für das Thema „Förderung der Medienkompetenz“ stellt eine regelmäßig tagende, ressortübergreifende Arbeitsgruppe seit 2009 den Austausch über die bei den verschiedenen Ressorts entsprechend ihrer Zuständigkeit laufenden Projekte zur Förderung der Medienkompetenz sicher.

Module für die außerschulische Jugendarbeit bietet die von der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern verantwortete „Initiative Medienführerschein Bayern“, indem sie kostenlose Materialien zur Verfügung stellt, wie die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen altersgerecht gefördert werden kann. Diese adressieren unter anderem das Thema Desinformation.

Mit der Zielgruppe Eltern und Erziehende unterstützt das „Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern“ seit 2011 bayerische Bildungseinrichtungen bei der Planung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen und stellt dafür kostenfrei Referenten zur Verfügung.

Das JFF-Institut für Medienpädagogik erstellt derzeit gemeinsam mit der Zielgruppe Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft pädagogisch hochwertige Informationen und Materialien, die ab Herbst 2025 allen beteiligten Partnern zur Verwendung beispielsweise in deren Ortsgruppen und Untereinheiten für die Mitgliederinformation und -schulung zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich werden regelmäßige Partnertreffen zur Förderung der Vernetzung unter den genannten Akteuren angeboten.

- 2.1 Welche Gesamtstrategie verfolgt die Staatsregierung im Rahmen ihrer Allianz gegen Desinformation, um die breite Bevölkerung zu sensibilisieren und in ihrer Medienkompetenz sowie Resilienz zu stärken (bitte Gesamtstrategie in Bezug auf Zielgruppe, beteiligte Akteure, Zusammenspiel staatlicher und privater Gruppen sowie konkrete, messbare Zielsetzung erläutern)?**

**2.2 Welche Zielmarker wurden identifiziert, um den Erfolg der lancierten Maßnahmen zu messen (bitte Zielgruppen, Anzahl der Personen, die erreicht werden sollen, Initiativen, die miteinbezogen wurden, angeben)?**

**2.3 Welche Ziele werden für das nächste Jahr, die nächsten fünf Jahre und die nächsten zehn Jahre gesetzt?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Bayern-Allianz gegen Desinformation vereint in ihrer Breite fünf Handlungsfelder: öffentliche Angebote gegen Desinformation, ein Bündnis mit internationalen Plattformbetreibern und Tech-Unternehmen, die Stärkung von Qualitätsmedien und Medienvielfalt, die Assoziierung politischer Akteure sowie – jetzt neu – den engen Schulterschluss mit der Zivilgesellschaft. Ziel ist eine möglichst breite gesellschaftliche Sensibilisierung gegenüber Desinformation, getragen durch eine partnerschaftliche Struktur aus Staat, Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft.

Die nächste Zielmarke der Bayern-Allianz gegen Desinformation sind die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen in Bayern am 8. März 2026. In diesem Zusammenhang sollen insbesondere auch die Mitglieder der zivilgesellschaftlichen Partner der Bayern-Allianz durch entsprechende Maßnahmen erreicht werden. Das weitere Vorgehen und die weiteren Ziele der Bayern-Allianz gegen Desinformation werden fortlaufend evaluiert und bedarfsorientiert angepasst.

**3.1 Welche Strategie verfolgt die Staatsregierung in der Rekrutierung von neuen Mitgliedern für ihre Allianz gegen Desinformation?**

**3.2 Welche Aufnahmekriterien müssen Mitglieder erfüllen?**

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Neue Mitglieder der Bayern-Allianz gegen Desinformation werden gewonnen, wenn sie entsprechend den Zielen der Allianz handeln und einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen dieser Ziele leisten.

Im Übrigen wird auf den Abschnitt „Informationen für Interessenten – Wie arbeitet die Bayern-Allianz gegen Desinformation?“ auf dem Webauftritt [www.stmd.bayern.de](http://www.stmd.bayern.de)<sup>1</sup> verwiesen.

**3.3 Welchen Aufgaben und Pflichten müssen Mitglieder der Allianz gegen Desinformation nachkommen?**

Alle Partner haben sich freiwillig zu konkreten Maßnahmen und Vorgehensweisen verpflichtet. Diese Verpflichtungen sind auf dem Webauftritt der Bayern-Allianz [www.stmd.bayern.de](http://www.stmd.bayern.de)<sup>2</sup> dokumentiert.

1 <https://www.stmd.bayern.de/themen/bayern-allianz-desinformation/>

2 <https://www.stmd.bayern.de/themen/bayern-allianz-desinformation/>

#### **4. Wie fördert die Staatsregierung die Zusammenarbeit der Mitglieder der Allianz gegen Desinformation?**

Es werden regelmäßige Partnertreffen zur Förderung der Vernetzung und des Austauschs für die Mitglieder der Bayern-Allianz gegen Desinformation angeboten.

##### **5.1 Wie viele finanzielle Mittel stehen für Projekte und Maßnahmen im Zuge der Allianz dem Staatsministerium für Digitales und weiteren beteiligten Staatsministerien zur Verfügung?**

Das Staatsministerium für Digitales (StMD) hat im Jahr 2025 Haushaltsmittel in Höhe von 410.000 Euro im Rahmen von Förderungen für die Zwecke der Bayern-Allianz gegen Desinformationen ausgereicht. Der Haushalt für das Jahr 2026 wurde noch nicht verabschiedet.

Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 1.1 bis 2.3 der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier (AfD) vom 12. Februar 2025 betreffend „Fragen zu ‚Faktencheckern‘ und vermeintlichen ‚Desinformationen‘“ (Drs. 19/5803 vom 15. April 2025) verwiesen.

##### **5.2 Wie viele finanzielle Mittel werden explizit für die Förderung von Medienkompetenzen, Nachrichtenkompetenzen und Informationskompetenzen in Schulen bereitgestellt?**

Medienbildung bzw. Digitale Bildung ist im LehrplanPLUS ein schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel und damit verpflichtender Bestandteil des Unterrichts an allen bayerischen Schulen und in allen Unterrichtsfächern.

Die Schulen können für die Umsetzung auf ein breites Material-, Fortbildungs- und Beratungsangebot zur Förderung von Medienkompetenzen (inkl. Informations- und Nachrichtenkompetenzen) zurückgreifen. Dieses wird u. a. vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen und der regionalen und schulinternen Lehrerfortbildung bereitgestellt. Die hierfür eingesetzten Finanzmittel lassen sich nicht themenbezogen ausweisen.

Darüber hinaus kooperiert das Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern u. a. in Bezug auf das hier adressierte Themenfeld:

Haushaltsjahr 2025:

Medienführerschein Werkstätten auf mebis: 261.500 Euro

Medienpädagogische Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern: 239.800 Euro  
(für 2026: 252.400 Euro bereits bewilligt)

Haushaltsjahr 2024:

Medienführerschein Werkstätten auf mebis: 234.600 Euro

Medienpädagogische Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Eltern: 255.810 Euro

##### **5.3 Wie viele finanzielle Mittel werden explizit für die Förderung von Medienkompetenzen außerhalb von Schulen bereitgestellt?**

Im Rahmen der Initiative „Medienführerschein Bayern“ fördern folgende außerschulische Module die Medienkompetenz:

- Das Modul „Außerschulische Jugendarbeit“ wird seit 2017 angeboten. Die Entwicklung dieses Moduls wurde mit rd. 130 Tsd. Euro gefördert.
- Das Modul „Neue Praxisbeispiele Elementarbereich mit digitalen Elementen“ wird seit 2019 angeboten. Die Entwicklung dieses Moduls wurde mit rd. 82 Tsd. Euro gefördert.
- Das Modul „Medienkompetent in der Kita“ wird seit 2021 angeboten. Die Entwicklung dieses Moduls wurde mit rd. 268 Tsd. Euro gefördert.
- Das Modul „Medienkompetent im Hort“ wird seit 2023 angeboten. Die Entwicklung dieses Moduls wurde mit rd. 209 Tsd. Euro gefördert.

Die staatliche Förderung der „Initiative Medienführerschein Bayern“ umfasst neben der beschriebenen Neuentwicklung von Modulen auch die Förderung der Gesamtkoordination der Initiative, ohne dass deren Kosten auf einzelne Module heruntergebrochen werden können. Im Jahr 2025 fördert die Staatskanzlei die „Initiative Medienführerschein Bayern“ insgesamt mit rd. 0,94 Mio. Euro.

Im Bereich des erzieherischen Jugendschutzes liegt der Schwerpunkt der Förderung auf der institutionellen Unterstützung zweier zentraler Institutionen der außerschulischen Medienbildung, die einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Medienkompetenz junger Menschen leisten.

Das JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis wird im Jahr 2025 mit über 1,8 Mio. Euro gefördert. Es verbindet medienpädagogische Forschung mit praxisorientierter Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche.

Die Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e. V. (aj), wird im Jahr 2025 mit über 2,1 Mio. Euro gefördert. Sie bietet landesweit Fachmaterialien, Fortbildungen und Beratung zu Medienpädagogik und Prävention im Rahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Für den Bereich der außerschulischen Jugendbildung sind im Haushalt des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R. für das Haushaltsjahr 2025 für das Fachprogramm Medienpädagogik derzeit 95.000 Euro vorgesehen.

Im Rahmen der Initiative Verbraucherbildung Bayern können Einrichtungen der Erwachsenenbildung Fördermittel für die Durchführung von Verbraucherbildungskursen im Bereich wirtschaftlich-rechtlicher Verbraucherschutz und/oder nachhaltiger Konsum beantragen. Damit werden auch grundlegende Aspekte der Medienkompetenz berührt, sodass es in einzelnen Fällen zu einer Fördersituation kommen kann.

**6.1 Wie viele Stellen gibt es bei der Landeszentrale für neue Medien (BLM) für die Plattformaufsicht?**

**6.2 Reichen diese Stellen aus, um die Aufgaben aus dem Digital Services Act (EU) erfüllen zu können?**

**6.3 Falls nein, wie viele zusätzliche Stellen sind notwendig?**

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor. Die Fragen sind an die Landeszentrale für neue Medien (BLM) zu richten.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.